

Wald unter Druck?

44. Österreichischer Naturschutztag

21. und 22. November 2011
im internationalen Jahr des Waldes

Heffterhof, Salzburg

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND SALZBURG UND EUROPÄISCHER UNION

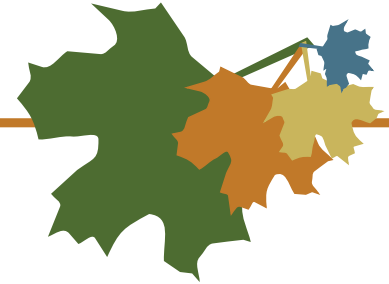


Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes
How do we build Europe in
the countryside?



Land Salzburg
Für unser Land!

Wald unter Druck?



2011: Wir schreiben das Internationale Jahr der Wälder - in der UN-Dekade der Biodiversität.

Anlass genug für den NATURSCHUTZBUND Österreich, seinen 44. Österr. Naturschutztag gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten und dem Land Salzburg dem Themenkreis Wald-Natur-Schutz zu widmen:

**Welchen Anforderungen muss der Wald gerecht werden? Welchen Platz hat dabei die Natur?
Warum trifft der Naturschutz häufig auf Widerstand? Handelt es sich dabei nur um Vorurteile?
Welche Rahmenbedingungen brauchen Forstwirtschaft, Tourismus, Jagd und Energiewirtschaft?
Was fordert der Naturschutz?
In welchen Bereichen gibt es Gemeinsamkeiten, wo echte sachliche Gegensätze?**

Wie kann man diese überwinden und zu einer „Partnerschaft für einen Wald voller Leben“ kommen?

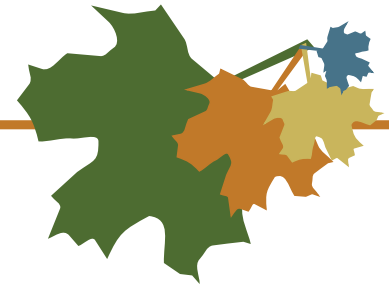
Die Veranstaltung soll alle wesentlichen AkteurInnen im Wald ansprechen und einbinden und Anknüpfungspunkte für neue Ideen, Projekte und Allianzen bieten. Sie richtet sich an Naturinteressierte und NGOs, WaldbesitzerInnen und WaldnutzerInnen aus allen gesellschaftlichen Bereichen, Privatpersonen, VertreterInnen offizieller Institutionen und der Verwaltung.

www.naturschutzbund.at

Programm Montag, 21. November 2011

WALD IST VIELFALT

- Ab 17:30 Kleiner Imbiss, Willkommensgetränke
- 18:00 **BEGRÜßUNG**
Univ. Prof. Dr. Roman TÜRK. Präsident, NATURSCHUTZBUND Österreich
Dr. Georg ERLACHER. Vorstand, ÖBf AG
ÖkR Franz EßL. Präsident, Landwirtschaftskammer Salzburg
Sepp EISL. Landesrat, Amt der Salzburger Landesregierung
- 18:30 **Einleitende Impulse**
Wald unter Druck – wo brennt's im Wald?
Mag. Birgit MAIR-MARKART. Geschäftsführerin, NATURSCHUTZBUND Österreich
Wald ist Vielfalt.
DI Dr. Johannes SCHIMA. Stv. Sektionsleiter Forstwesen, Lebensministerium
Was heißt hier naturnah?
Univ. Prof. Dr. Fritz REIMOSER. Vet. med. Univ. & Univ. f. Bodenkultur Wien
Mythos Wald!
Univ. Ass. Dr. Alexander KEUL. Umweltpsychologie, Universität Salzburg
- 19:30 **Wald mit allen Sinnen.**
Mag. Hermine HACKL. Direktorin Biosphärenpark Wienerwald, Präsidentin BIOSA
Univ. Prof. Dr. Walter HÖDL. Vorsitzender, NATURSCHUTZBUND NÖ
- 20:30 **Vergabe des ÖSTERREICHISCHEN NATURSCHUTZPREISES**
Anschließend Abendessen mit gemütlichem Ausklang.

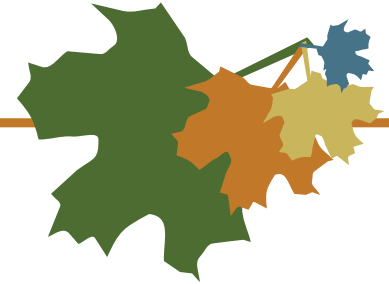


Der **Österreichische Naturschutzpreis** ist eine vom NATURSCHUTZBUND Österreich seit 1975 vergebene Auszeichnung für Personen, die sich öffentlich um den Natur- und Umweltschutz in Österreich verdient gemacht haben. Geehrt werden im Besonderen Personen, die bei der Darstellung umweltwissenschaftlicher Themen ein hohes sachliches Niveau aufweisen, gesellschaftspolitisch wirksame Themen behandeln und Zivilcourage zeigen. Die Auszeichnung wurde zuletzt 2009 an Bernd Lötsch vergeben. Weitere Träger sind u.a. Hans Kutil, Friedensreich Hundertwasser, Otto König oder Paul Blau. Am 21. November wird der Österreichische Naturschutzpreis an zwei weitere höchst verdiente Persönlichkeiten vergeben.

www.naturschutzbund.at

Programm **Dienstag, 22. November 2011**

WALD UNTER DRUCK



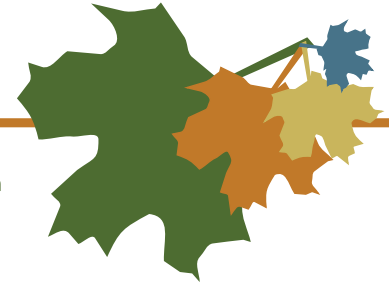
Einleitung der Gesprächsrunden: DI Gerald PLATTNER. Naturraummanagement, ÖBf AG

- 9:15 **Klimaschutz vs. Naturschutz? (Inter)Nationale Ziele, wohin geht's?**
Impuls & Moderation: Prof. DI Hermann HINTERSTOISSER. Naturschutz, Amt der Sbg. LR
DI Matthias BRAUN. Abteilung Immissions- und Klimaschutz, Lebensministerium
DI Martin HÖBARTH. Fachabteilung Forst- und Holzwirtschaft, Landwirtschaftskammer Österreich
DI Gerald STEINDLEGGER. Policy Director, Forest & Climate Initiative, WWF International
- 10:00 **Natur braucht Fläche. Wo hat Natur Platz im Wald?**
Impuls & Moderation: DI Dr. Georg FRANK. Institut für Waldinventur, BFW
DI Franz GRILL. Forstdirektor, Landwirtschaftskammer Salzburg
Dr. Fritz SCHWARZ. Leiter, Naturkundliche Station Linz
Forstmeister DI Dr. Herbert TIEFENBACHER. Forstverwaltung Grafenegg
- 10:45 – 11:15 Kaffeepause
- 11:15 **Artenreiche Wälder fördern. Unterstützung für Waldbewirtschafter und -besitzer**
Impuls & Moderation: DI Michael JOHANN. Obmann, Grüne Bäuerinnen und Bauern Österreich
DI Günter JARITZ. Referat Naturschutzrecht und Förderungswesen, Amt der Sbg. Landesregierung
Mag. Gábor WICHMANN. Stv. Geschäftsführer, BirdLife Österreich
Sandra TUIDER. Geschäftsführerin, Waldwirtschaftsgenossenschaft Pittental, Waldverband NÖ
- Anschließend **DISKUSSION** im Plenum
Leitung: DI Gerald PLATTNER.
- 13:00 – 14:30 Mittagspause

www.naturschutzbund.at

Programm **Dienstag, 22. November 2011**

WALD VOLLER LEBEN



- 14:30 **Aus der Praxis.** Beispiele, Gelungenes, Lessons Learned, Ausblick
Impuls & Moderation: Ingrid HAGENSTEIN. Chefredakteurin, NATURSCHUTZBUND Österreich
Altbaum-Projekt Burgenland.
Mag. Manfred FIALA. NATURSCHUTZBUND Burgenland
Naturschutz im ÖBf-Revier.
Thomas KRANABITL. Revierleiter Altaussee, ÖBf AG
Naturschutz-Schutz-Wald.
DI Michael MITTER. Landesforstdirektor, Amt der Sbg. Landesregierung
Forstwirtschaft auf Natura 2000 Flächen.
Forstmeister DI Mag. Johannes WOHLMACHER. Präsident, Forstverein Österreich
- 15:30 – 16:00 Pause
- 16:00 **PODIUMSDISKUSSION: Wald voller Leben...** Herausforderungen und Chancen naturnaher Wälder
Moderation: DI Maria TIEFENBACH. Abteilung Biologische Vielfalt und Naturschutz, Umweltbundesamt

Der Wald im Spannungsfeld unterschiedlichster Interessen. Was können und wollen die AkteurInnen tun, um naturnahe Wälder zu fördern?
Dr. Ernst ALBRICH. Landesjägermeister, VlbG. Jägerschaft; Dr. Friedrich VÖLK. Geschäftsfeld Jagd, ÖBf AG; DI Regina HRBEK. Naturschutzreferat, Naturfreunde Österreich; Josef LIMBERGER. Obmann, NATURSCHUTZBUND OÖ; Rudolf ROSENSTATTER. Obmann, Waldverband; DI Dr. Christian RAKOS. Geschäftsführer, proPellets Austria; DI Dr. Johannes SCHIMA. Stv. Sektionsleiter Forstwesen, Lebensministerium
- 17:30 **Zusammenfassung und Ausblick**
DI Maria TIEFENBACH und Univ. Prof. Dr. Roman TÜRK

www.naturschutzbund.at

Ende ca. 18.00 Uhr



Informationen

rund um dem Naturschutztag

Die Tagungsteilnahme ist kostenlos, **eine Anmeldung aber erforderlich.**

Anmeldung per Email: bundesverband@naturschutzbund.at

oder per Fax: 0662-6437344

Anmeldeschluss ist der **4. November 2011**

Tagungsort und Zimmerreservierung:

Hotel Heffterhof Salzburg,

Maria-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg.

Tel. 0662-641966-0, office@heffterhof.at

Anreiseinformationen unter:

www.oebb.at, www.stadtbuss.at, www.heffterhof.at

Nähere Informationen bei:

Naturschutzbund Österreich, Mag. Christine Pühringer

email: bundesverband@naturschutzbund.at Tel: 0662-642909

www.naturschutzbund.at



F.d.l.v.: NATURSCHUTZBUND Österreich. Layout: Lisa Lehner. P.b.b. Natur aktuell Nr. 213. Sponsoringpost. GZ02Z031403S. Verlagsort: Salzburg. Verlags PA: 4020 Linz